

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 05.05.2024

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	

Förderung Congresszentrum -Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 05.05.2024-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Stadt Ingolstadt bemüht sich um Fördergelder aus der am 30.4.2024 seitens des bayerischen Kabinetts angekündigten Förderinitiative für Kongressstandorte.
2. Die Stadt Ingolstadt legt dem Stadtrat die Bewerbungsunterlagen für den Förderantrag für die Stärkung des Kongressstandorts Ingolstadt vor.
3. Die Stadtverwaltung versucht, überdies Fördermitteln für die Tourismusförderung zu erhalten, die ebenfalls in der Kabinettsitzung vom 30.4.2024 angekündigt wurde.
4. Die Verwaltung prüft dabei insbesondere solche Formate, die gleichzeitig die Wirtschaft und die Wissenschaft des Standorts unterstützen.
5. Zudem ist zu prüfen, inwieweit mit einer solchen bayerischen Förderung die geplanten einzusparenden städtischen Mittel für das Congresszentrum aus dem Konsolidierungsprogramm der Stadt aufgefangen werden können.

Begründung

Die bayerische Staatsregierung hat in ihrer Kabinettsitzung vom 30.4.2024 eine Strategie zur Förderung des Tourismus und der Kongressstandorte in Bayern ausgerufen. Ingolstadt ist mit dem Congresszentrum Ingolstadt einer der jüngsten Kongressstandorte in Deutschland und Bayern. Die aufstrebende Großstadt Ingolstadt kann dabei von weiteren Tagungen und Kongressveranstaltungen profitieren, da diese die Wirtschaftsstruktur des gesamten Standortes stärken. Quelle: <https://www.bayern.de/bayerns-kongresswirtschaft-soll-noch->

[wachsen-staatsregierung-unterstuetzt-mit-einer-neuen-foerderinitiative/](#)

Tagungen und Kongresse sichern Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Hotels, Gaststätten, Handel und touristische Dienstleister profitieren unmittelbar von dieser Entwicklung. Kongressförderung ist – laut Bayerischer Staatsregierung – effektive Wirtschaftspolitik. Die Tagungs- und Kongressförderung ist ein wichtiges Signal an die Wirtschafts- und Wissenschaftsverbände in ihrer Funktion als Kongressausrichter. Da das Ingolstädter Kongresszentrum am Quartier G und dann in unmittelbarer Nähe der technischen Hochschule Ingolstadt, einer bundesweit anerkannten, forschungsstarken Hochschule für angewandten Wissenschaften, angesiedelt ist, könnte eine Kongressförderung die Strategie der Hochschule unterstützen.

Der Freistaat Bayern will in den kommenden fünf Jahren bis zu 25 Millionen € über ganz Bayern zur Verfügung stellen. Dabei sollen geschlossene Fachveranstaltungen mit mindestens 300 Teilnehmern und einer Dauer von mindestens zwei Tagen gefördert werden. Das Kongresszentrum verfügt über unterschiedlich große Säle. Hierbei lassen sich unter anderem auch Veranstaltungen mit bis zu 300 Teilnehmern leicht abbilden. Gleichzeitig könnten mit ggf. die Spar-Mittel aus dem Konsolidierungsprogramm, die als Einsparungen beim Congresszentrum geplant sind, aufgefangen werden.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez.
Thomas Deiser
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Albert Wittmann

gez.
Dr. Christian Lösel